Wolfegg im Allgäu
Heilklimatischer Kurort

Kleiner Rundgang durch Wolfegg

Grüß Gott und herzlich Willkommen

Schön, dass Sie sich für unseren Heilklimatischen Kurort Wolfegg mit seinen Ortsteilen Alttann, Molpertshaus und Rötenbach entschieden haben.

Die Gemeinde Wolfegg liegt im Westallgäu im Herzen des Landkreises Ravensburg. Hier bietet sich Ihnen ein außergewöhnliches kulturelles Angebot mit verschiedenen klassischen Konzertzyklen, unseren zwei Museen – dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und dem Automuseum Wolfegg – , Kunstausstellungen und unzähligen Veranstaltungen der örtlichen Vereine. Auch zum Radfahren und Wandern ist Wolfegg mit seinen Wäldern und blühenden Wiesen der ideale Ausgangspunkt und selbst im Winter können Sie mit unseren Schneeschuhen die Umgebung erkunden. Schauen Sie sich an, was Wolfegg alles zu bieten hat und genießen Sie die Erholung in familiärer Atmosphäre.

Geschichte der Gemeinde Wolfegg

Bereits im Jahre 1275 wurde der Ort Wolfrans erstmals erwähnt, aus dem, nach dem Bau einer Burg am „Egg" zum Achtal hin, der Weiler „Wolfegg" entstanden ist. Die heutigen Teilorte Rötenbach, Alttann und Molpertshaus wurden aber schon ab dem Jahre 861 erwähnt. Im Jahr 1646 brannten die Schweden das Schloss Wolfegg nieder. Dieses wurde kurz darauf wieder restauriert. Nach und nach kamen immer mehr Gebäude in die Gemeinde Wolfegg – die Loretokapelle (1668), die Orangerie im Fürstlichen Hofgarten (1700) und ein Neubau der Stiftskirche Wolfegg (1733). Im Jahre 1869 wurde das Wolfegger Rathaus erbaut und erst 1914 erhielt die Gemeinde Elektrizität. Seit dem Jahr 1972 trägt Wolfegg das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort". Kurz darauf eröffnete das Bauernhaus-Museum (1978). Ab 1983 wunden regelmäßig die drei großen Wolfegger Konzertzyklen durchgeführt und es entstanden Städtepartnerschaften mit der Gemeinde Colico in Italien (1986) und der Gemeinde Rüthi in der Schweiz (2002). Seit 2000 darf die Gemeinde Wolfegg sich „Heilklimatischer Kurort" nennen.

Hinweise und Tipps zu unseren Führungen

Führungen im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
Immer sonn- und feiertags, außer an Veranstaltungstagen, bietet das Bauernhaus-Museum öffentliche Führungen – kostenlos und ohne Voranmeldung – um 14 Uhr an. Weitere Führungen unter: www.bauernhausmuseum-wolfegg.de, Anmeldung unter 07527 95500

Führungen im Automuseum Wolfegg
Nicolas Flosbach bietet Ihnen wöchentlich eine öffentliche Führung in seinem Automuseum an. Hier erleben Sie einen Ausschnitt der verschiedensten Epochen der Mobilität rund um das Automobil. Weitere Informationen unter: www.automuseum-wolfegg.de, Anmeldung unter info@automuseum-wolfegg.de

Kirchenführungen in der Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg
Wilfried Romer führt Sie durch die eindrucksvolle Barockkirche St. Katharina und verschafft Ihnen Einblicke in die Geschichte. Anmeldung über die Wolfegg Information unter 07527 9601-51

Ortsführungen in der Gemeinde Wolfegg
Gästebetreuer Franz Frick zeigt Ihnen die Gemeinde Wolfegg in ihrer ganzen Pracht. Anmeldung direkt bei Herrn Frick unter 07527 6068 oder 0151 15212265 oder über die Wolfegg Information 07527 9601-51

Geführte Wanderungen
Herr Manfred Traub vom Schwäbischen Albverein Wolfegg bietet verschiedene geführte Wanderungen durch Wolfegg an. Auskünfte über die Wolfegg Information unter 07527 9601-51

Nachtwächterführungen von September bis Mai
Gästebetreuer Franz Frick zeigt Ihnen im stilechten Outfit Wolfegg im historischen Ortskern und rund um Schloss Wolfegg bei Nacht. Auskünfte über die Wolfegg Information unter 07527 9601-51

Genussführungen
Gästebetreuer Franz Frick wird Ihnen Spannendes über Essen und Trinken in Wolfegg und Oberschwaben erzählen. Auskünfte über die Wolfegg Information unter 07527 9601-51

Radfahren

Weit weg von Verkehrslärm und Autoabgasen kann man mit dem Fahrrad die herrliche Umgebung auf vielen ruhigen Wegen erkunden. Wenig befahrene Straßen bieten sich hervorragend zum gefahrlosen Radeln für Senioren oder Familien mit kleineren Kindern an. Ein weitläufiges, gut ausgeschildertes Streckennetz verbindet die Radwege, so dass man auch über die Gemeindegrenzen hinaus sicher geführt wird.

Wandern

Wolfegg verfügt über 80 km ausgeschilderte, herrliche Wanderwege. Zum körperlichen Fitnesstraining sind Terrainkurwege angelegt. Die abwechslungsreiche voralpine Landschaft ist durch eiszeitliche Drumlins, intensive Grünlandwirtschaft und dutzende Weiher und Badeseen geprägt. Sanfte Hügel bieten immer wieder sehenswerte Aussichtspunkte.

Idealer Ausgangspunkt

Wolfegg ist ein geradezu idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen in die Ferienregion Allgäu (www.ferienregion-allgaeu.de) oder zum nahegelegenen Bodensee. Aber auch in der direkten Umgebung gibt es Vieles zu sehen. Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Wolfegg und Umgebung haben Kunst, Kultur und viel Natur zu bieten!

Wolfegg Information
Rötenbacher Straße 13
88364 Wolfegg
Tel. 07527 9601-51
Fax 07527 9601-708
wolfegg.info@wolfegg.de

Öffnungszeiten
Juni bis August
Montag–Freitag: 9–12 / 14–17 Uhr
September bis Mai
Montag–Freitag: 9–12 / 14–16 Uhr
Freitagnachmittag geschlossen

www.wolfegg.de

Pfarrkirche, ehemals Stiftskirche, St. Katharina

1

Die Pfarrkirche St. Katharina ist zweifellos eine der prächtigsten Barockkirchen Oberschwabens. Sie wurde von 1733 bis 1736 anstelle einer breiten, doppeltürmigen Kirche als repräsentativer Sakralbau des damaligen Wolfegger Chorherrenstifts erbaut. Der jetzige Kirchenbau ist ein Werk des Füssener Baumeisters Johann Georg Fischer (1673–1747).

Die Kirche kann selbständig oder bei einer unserer Kirchenführungen besichtigt werden.

Schloss Wolfegg

2

Das Schloss ist das größte, bewohnte Einfamilienhaus in Wolfegg, in welchem die fürstliche Familie selbst wohnt. Aus diesem Grund ist das Schloss nur zu großen internationalen Konzertreihen zweimal im Jahr für Konzertgäste geöffnet. In seiner äußeren Form geht das heutige Schlossgebäude auf Truchsess Jakob und seine Gemahlin Johanna zurück, die es von Grund auf neu errichten ließen. Die Form des Schlosses entspricht einer regelmäßigen Vierflügelanlage mit vorspringenden Ecktürmen. Im Inneren findet man die Funktionsräume im Erdgeschoss, die Gästeappartements im ersten Obergeschoss und die Wohnräume im zweiten Obergeschoss. Hier befindet sich ebenfalls der Hauptsaal des Schlosses – der Rittersaal. Nach einem Brand im Jahre 1646 wurden einige Räume vom Wangener Stuckateur und Bildhauer Balthasar Krimmer (1653–1702) neu gestaltet. Im 19. Jahrhundert erhielt auch die Schlosskapelle ihr neugotisches Aussehen.

Maximilianplatz mit Pius-Linde und Leo-Linde

3

Der Maximilianplatz vor dem Säulenhaus wird von zwei mächtigen Linden geziert, die an Papstjubiläen aus dem 19. Jahrhundert erinnern. Die Pius-Linde wurde 1869 für Papst Pius IX. gepflanzt. Dieser war mit 32 Jahren der Papst mit der längsten Amtszeit in der Kirchengeschichte. Die Leo-Linde wurde im Jahr 1887 für Leo XIII. gepflanzt, welcher durch sein soziales und politisches Engagement als „Arbeiterpapst" bekannt war.

Orangerie im Fürstlichen Hofgarten

4

Unter einer Orangerie versteht man im Allgemeinen ein Gewächshaus zum Überwintern südländischer Pflanzen, früher vor allem von Orangen- und Zitronenbäumen. Die Orangerien gab es in der Barockzeit, also im 17. und 18. Jahrhundert, auch in Oberschwaben. Die Wolfegger Orangerie war Teil eines „Lustgartens", der schon 1628 bezeugt ist. Dieser zeigt ein rechtwinkliges Wegenetz und der östliche Hofgartenbereich ist mit lockeren Baumgruppen, darunter auch exotische Bäume, bepflanzt. Obwohl die Benutzung des Hofgartens der fürstlichen Familie vorbehalten war, wurde der Garten im November 1853 aufgrund der Blüte der 100-jährigen Aloe oder Agave American für Besucher geöffnet. In den 1970er Jahren wurde der Hofgarten nicht mehr von der fürstlichen Familie genutzt und auch die Gärtnerei wurde aufgegeben, weshalb man die Anlage neu gestaltete. Heute kann die Orangerie für Hochzeiten und andere Festivitäten gebucht werden und es finden dort regelmäßig Ausstellungen statt.

Das neue Automuseum Wolfegg

5

Den Kern der Ausstellung bilden Oldtimer und Youngtimer der 60er-, 70er- und 80er-Jahre ebenso wie die größte Einradanhänger-Sammlung der Welt. Die auf Leihgaben basierende Ausstellung garantiert einen regelmäßigen Wechsel der Exponate und die immer wechselnden Sonderausstellungen setzen neue Schwerpunkte. Weitere Veranstaltungen und öffentliche Führungen finden Sie unter www.automuseum-wolfegg.de

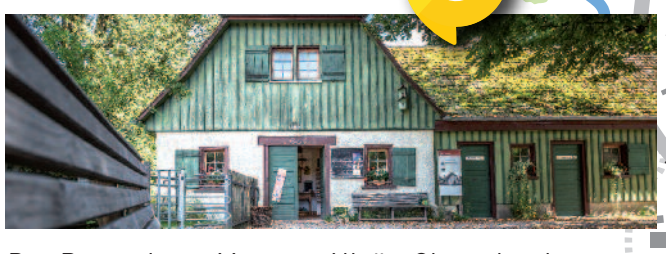
Alte Pfarr, ehemalige Pfarrkirche

6

Die ehemalige Pfarrkirche St. Ulrich in Wolfegg ist erstmals 1275 im Liber Decimationis (Buch der Zehnten) als Pfarrkirche von Wolfrans erwähnt. Die erste Bauphase wurde schon im 12. Jahrhundert nachgewiesen, die zweite dann im 14. Jahrhundert. 1519 stiftete Graf Johannes bei der früheren Schlosskirche, jetzt Pfarrkirche, St. Katharina ein Chorherrenstift, weshalb die Pfarr ab diesem Zeitpunkt dem Stift angegliedert und somit zur „Alten" Pfarr wurde. In den 1970er Jahren sollte die Pfarr abgerissen werden, um stattdessen einen Bungalow für den fürstlichen Liegenschaftsverwalter erbauen zu können. Jedoch gab das Denkmalamt keine Erlaubnis für den Abbruch, da ein Anwohner rings um die Pfarr Todesanzeigen derselben angebracht hatte. Inzwischen wurde die Alte Pfarr aufwendig restauriert. Im Inneren zieren wunderschöne, alte Fresken die Wände, die Decke sieht aus wie ein umgekehrter Schiffsrumpf und der Raum bietet eine sehr gute Akustik. Deshalb finden heute ausschließlich kulturelle Veranstaltungen statt, wie die weit bekannte Wolfegger Wintermusik.

Bauernhaus-Museum – ein Museum, das lebt!

7



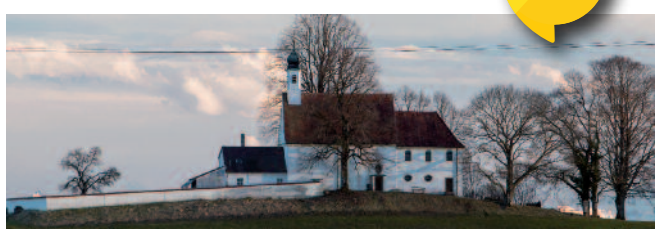
Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zeigt schon seit über 40 Jahren die ländliche Kulturgeschichte Oberschwabens und des Allgäus anhand von historischen Bauernhäusern. In den Museumshäusern und bei den Veranstaltungen kann man Geschichte wunderbar erleben.

Das Museum ist von Mai bis September täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im März, April, Oktober und November: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Montag ist Ruhetag (außer am Ostermontag).

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter: www.bauernhausmuseum-wolfegg.de

Loretokapelle, Kreuzwegstationen

8



Am südlichen Ortsrand von Wolfegg führt eine kleine Allee auf einen weithin sichtbaren Moränenhügel mit großartigem Ausblick auf die Allgäulandschaft und die Alpenkette. Die Besonderheit dieser Allee sind die Kreuzwegstationen von 1881, die den nahe gelegenen Wallfahrtsort – die Wolfegger Loretokapelle – ankündigen.

Bis heute findet dort jeden Nachmittag um 15 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Die Loretokapelle kann selbständig oder bei einer unserer Führungen besichtigt werden.